45 Vereine beteiligten sich an den Österr. Hallenstaatsmeisterschaften der Jugendklasse im Schwimmen in Salzburg, darunter die Eisenstädter Schwimm-Union mit 12 Startern: **Verena Docekal, Lisa Gollubits, Markus Gerdenitsch, Emilia Kanya, Bernadette Pfänder, Gergö Peter, Florian Rennisch, Schaberl Rosa, Andrea** und **Daniela Schneider, Julius Trognitz** und **Albert Vukovits.**
Der Griff nach Gold war wie erwartet durch außergewöhnliche Schwimmtalente wie Dinko Jukic – Bruder von Mirna Jukic, bei den Knaben sowie Nina Dittrich und Nicole Rychlewski (alle SC Austria Wien) bei den Mädchen nahezu unmöglich. Hinzu kam, dass die 3. Mädchenhoffnung **Lisa GOLLUBITS** unter einer schweren Verkühlung litt. Dennoch war das Abschneiden der Eisenstädter wieder eine Bestätigung dafür, dass der Schwimmsport weiterhin die stärkste olympische Disziplin des Burgenlandes darstellt. Dabei stand das Glück keineswegs zur Seite, denn die 5 Medaillen standen solide auf nicht weniger als zum Teil unglücklichen 6 Blechmedaillen sowie 10 weiteren Platzierungen auf Rang 5 und 6.
Der Erwartungsdruck war hoch, sodass bei manchen der 12-jährigen Medaillenanwärter die Beine schwer wurden. Die besten Nerven bewiesen **Verena DOCEKAL** und **Gergö PETER,** die bei je einmal Silber, einmal Bronze, begleitet mit 2 vierten Plätzen auf sich vereinigten. Weitere Medaillengewinnerin war die Österr. Schülerkaderschwimmerin **Daniela SCHNEIDER**, die nach unglücklichem Platz 4 über 800 m Kraul ihre Chance über 400 m wahrte und Bronze erreichte.
Besonders **Gergö PETER**, Schüler der Sportklasse im Eisenstädter Gymnasium, noch 1 Jahr unter dem Alterslimit der Gruppe Jahrgang 1989 und jünger, lieferte traumhafte Leistungssteigerungen und verbesserte 3 Bgld. Jugend-Kurzbahnrekorde über 800 m Kraul, 200 und 100 m Rücken. Die Medaillen stellten sich über 1500 m Kraul – Silber und 200 m Kraul – Bronze ein. Mit ihm wächst eine der größten Hoffnungen des Burgenlandes heran.
Verena DOCEKAL zeigte verlässliche persönliche Verbesserungen bei allen Starts. Neben Silber über 100 m Brust und Bronze über 200 m Brust gehört ihr mit 1:22,32 nunmehr auch der Bgld. Jugend-Kurzbahnrekord über100 m Brust. Mit ihr verfügt das Burgenland wieder über eine starke Waffe der Brust- und Delfinlage.
In die Phalanx knapp hinter den Medaillenrängen schwammen sich die erkrankte **Lisa GOLLUBITS, Julius TROGNITZ, Andrea SCHNEIDER** und **Rosa SCHABERL.**
Von den jüngeren Talenten, allesamt aus der sportorientierten Klasse des Eisenstädter Gymnasiums, die noch erheblich unter der Altersgrenze mit schnupperten, war der Leistungsvergleich im gleichen Jahrgang bemerkenswert. Besonders **Albert VUKOVITS** scheint einmal in der Ergebnisliste als Bester, sonst scheint er als Zweitbester seines Jahrganges auf. **Emilia KANYA** und **Bernadette PFÄNDER**, beide Jahrgang 1992, platzierten sich zumeist zwischen Rang 2 und 4.